



PRESSEMITTEILUNG

PC Games Hardware vertreibt Print-Artikel online mit LaterPay

München, 16. März 2018 – Neuer Service für Leser von PC Games Hardware: Seit März 2018 können Online-Nutzer ausgewählte Beiträge aus dem Print-Heft erstmalig auch online lesen. Dafür setzt das Gaming-Medium auf LaterPay. PC Games Hardware bietet mit LaterPay, dem Technologieanbieter für Kundenakquise, Conversion-Steigerung und Payment, seine Printbeiträge seit Anfang des Monats unter der Marke PCGH Plus zum Einzelartikelkauf an.

Print-Artikel kaufen mit dem LaterPay-Prinzip

Bei PCGH Plus verschwinden Print-Artikel nicht hinter einer harten Paywall. Stattdessen sieht der User die Überschrift und die ersten Absätze des Artikels, gefolgt von einem Fenster mit dem Centbetrag für den Beitrag. PC Games Hardware liefert weitere Informationen vor dem Kauf, bei Produkttests beispielsweise die unter die Lupe genommenen Modelle. Möchte der User mehr sehen, kann er mit einem Klick lesen und später zahlen, ohne Vorabregistrierung. Erst bei Erreichen eines Warenwerts von fünf Euro wird der User aufgefordert, sich zu registrieren und zu zahlen. Dadurch bleibt die User-Experience von PC Games Hardware ununterbrochen und der Leser weiß um den Mehrwert der gekauften Artikel.

Für PC Games Hardware liegen die Vorteile auf der Hand: Hochwertiger Content ist arbeitsintensiv und damit kostspielig. Gerade in aufwändige Tests, Hintergrundbeiträge und Specials investiert die Redaktion viel Zeit. Diesen Content auch außerhalb des Print-Umfelds mit PCGH Plus zu monetarisieren, ist eine logische Konsequenz daraus.

Thilo Bayer, Chefredakteur, PC Games Hardware, zeigt sich überzeugt vom neuen Paid-Content-Ansatz seines Mediums: „Es kommt gut bei den Lesern an, nun auch hochwertige Einzelartikel aus der Printausgabe einfach online kaufen zu können. Das zeigt sich bereits nach einigen Tagen mit LaterPay auf unserer Seite. Das durchdachte und bewährte LaterPay-Prinzip wird uns dabei helfen, die Leser an neue Bezahlmodelle im Internet zu gewöhnen.“ In Zukunft wolle man weitere Bezahlmodelle hinzunehmen, zunächst den Monats-Zeitpass, ein zeitlich begrenztes Monats-Abo für alle Paid-Content-Beiträge.



LaterPay-CEO Cosmin Ene: „Immer mehr Verlage und Medienhäuser verstehen: Lassen sie dem User die Wahl, wie er Inhalte kaufen kann, und stellen ihm entsprechende Bezahlmodelle zur Verfügung, dann **zahlt er bereitwillig**. PC Games Hardware steckt viel Zeit und Wissen in seine Tests und Hintergrundbeiträge. Wir freuen uns, dass die Redaktion diesen Content-Schatz auf userfreundliche Art und Weise, fair vergütet und einfach abrufbar mit LaterPay zugänglich macht.“

LaterPay setzt in der Zusammenarbeit mit PC Games Hardware seinen Wachstumskurs fort. Derzeit zählt der Technologieanbieter über 220.000 aktive, registrierte Nutzer in Deutschland und vermeldet mehr als 150 Kunden in Deutschland und Österreich. Neben PC Games Hardware konnte LaterPay erst im Februar die Zusammenarbeit mit Microsoft Deutschland bekanntgeben. Zusätzlich zum Einzelartikelkauf können Inhalteanbieter mit LaterPay ihren Lesern Zeitpässe, themenbezogene Abonnements oder auch Komplett-Abos anbieten. So lassen sie dem User die Wahl, wie er wann für ihre Inhalte zahlen möchte, festigen die Bindung an die Medienmarke und führen ihre Leser an langfristige Bezahlmodelle heran.

Bildmaterial zum Download:

[Porträt Thilo Bayer, Chefredakteur, PC Games Hardware](#) (Bildnachweis: PC Games Hardware)

[Porträt Cosmin Ene, CEO, LaterPay](#) (Bildnachweis: LaterPay)

[Einzelartikelkauf mit PCGH Plus](#)

Die Verwendung der Bilder und Grafiken ist unter Nennung der Quelle für redaktionelle Zwecke freigegeben.

Über LaterPay

LaterPay ist eine Technologieplattform für Kundenakquise, Conversion-Steigerung und Payment im deutschsprachigen Raum sowie den USA. LaterPays nahtlose Lösung hilft Inhalteanbietern aus den Branchen Online-Publishing, Video und SaaS, Konsumenten zu zahlenden Kunden zu machen. Denn anders als bei harten Paywalls geben die Plattformen ihren Kunden mit LaterPays offenem Paygate-Ansatz einen sofortigen Zugriff auf kostenpflichtige Inhalte und Services, ohne vorherige Registrierung oder Zahlung. Durch die einfache Bezahloption gewähren sie ihren Nutzern einen Vertrauensvorschuss: Den Wert des konsumierten Services kennenzulernen und erst bei Erreichen eines gesetzten Warenkorbwerts zu zahlen. Mit Bezahloptionen wie dem Einzelkauf, Zeitpass oder Abonnement lassen Unternehmen ihren Kunden die Wahl, wie sie konsumieren wollen, führen sie zugleich an längerfristige Bezahlungen heran und reduzieren Absprung-Raten. Plattformen jeder Branche und Reichweite erreichen so ein Umsatzwachstum und entwickeln neue, nachhaltige Kundenbeziehungen auf der eigenen Webseite. Das aus Deutschland stammende Unternehmen LaterPay hat Büros in München und New York und beschäftigt rund 50 Mitarbeiter. www.laterpay.net

Pressekontakt

[Agentur Frau Wenk +++ GmbH](#)

Telefon: (+49) 40 3290 4738 0



E-Mail: laterpay@frauwenk.de